



Ein frohes Weihnachtsfest



Frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches, neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Hartmann Heldburg
www.hartmann-heldburg.de
e-mail: autohartmann@t-online.de

Dennerlesgrund 2
98663 Heldburg
Tel. (03 68 71) 2 11 76
Fax (03 68 71) 2 06 61

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr.

ELEKTRO BECK
MEISTERFACHBETRIEB 98663 Heldburg • Bahnhofstr. 184
Tel. (03 68 71) 2 11 02 • Telefax (03 68 71) 2 11 06

Steffen Wiegler
Kfz.-Meisterbetrieb

Meiner werten Kundschaft, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
wünsche ich erholsame Feiertage
und einen guten Start in 's neue Jahr.

Streufdorfer Str. 118 • 98663 Westhausen
Tel.: 03 68 75 / 6 99 21 • Mobil: 01 75 / 8 64 91 22

... zimmern mit Hand und Verstand

Reiko Teumer
selbstständiger Zimmerer
Kronbergstraße 137
98663 Westhausen

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest.

Tel.: 03 68 75 / 5 02 03 • Fax: 1 25 32 • Handy: 01 75 / 2 70 95 56 • E-Mail: teumer.zimmerer@web.de

hagebau BATZNER
Baustoff-Fachhandel WERKERS WELT
hagebaumarkt

Rainbrünnlein 389 • 98663 Heldburg
Telefon: 03 68 71 / 30 00 • Fax: 3 00 28
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08 - 18 Uhr Sa.: 08 - 12 Uhr

Herzlichen Dank für die angenehme
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten
und viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel
Am 24. und am 31. Dezember 2013
bleibt unser Baumarkt
geschlossen!!!
An den übrigen Tagen sind wir wie gewohnt für Sie da!

Grußwort von Bürgermeisterin Anita Schwarz, Stadt Bad Colberg-Heldburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste und Freunde,
die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf schöne Festtage und die besinnlichen Stunden zwischen den Jahren im Familien- und Freundeskreis, während derer wir Gelegenheit haben, uns Gedanken darüber zu machen, wofür es sich für jeden Einzelnen von uns lohnt, Zeit und Energie zu investieren und welche Vorhaben und Unternehmungen ruhigen Gewissens besser in die Schublade verschwinden können.

Vielleicht kommt es auch Ihnen so vor, als sei das Jahr 2013 wieder einmal wie im Flug vergangen. Schauen wir auf das zu Ende gehende Jahr zurück, können wir mit Freude feststellen, dass in unserer Stadt trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen viel angepackt wurde. So fand der Lückenschluss des Werra-Obermain-Radweges zwischen Heldburg und Lindenuau statt, die Schlossgasse zur Veste Heldburg wurde im Rahmen des Projektes „Lutherweg“ erneuert, in Bad Colberg wurde eine neue behindertengerechte Bushaltestelle errichtet, in Völkershausen erhielt der Friedhof einen neuen Zaun, am Stadtsaal in Heldburg wurden die Außenanlagen neu gestaltet, in Lindenuau ein neuer Forstweg gebaut und die Ortsteile Gellershausen und Bad Colberg erhielten die Voraussetzungen für ein schnelles Internet.

Gemeinsam feierten wir das Mittelalterburgfest, die 19. Thüringer Montgolfiade und die vielen Veranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen, wie die Kirchmessen und Back- und Brauhausfeste, die unsere Region erst zu dem machen, was sie ist – ein zwar kleines, aber wunderschönes und gastfreundliches Fleckchen Erde.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen, Bürgern und Gewerbetreibenden bedanken, die engagiert das Leben in unserer Stadt mitgestalten sowie bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihre Bereitschaft und ihr hohes Engagement um den Brand- und Katastrophenschutz unserer Stadt. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Verei-

nen, die jedes Jahr aufs Neue durch ihre fleißige Arbeit das Zusammengehörigkeitsgefühl in den einzelnen Ortsteilen stärken und unserer Heimat hierdurch Zukunft geben, denn unsere Stadt besitzt Zukunft, was insbesondere die stetig wachsenden Geburtenzahlen beweisen.

Wurden seit 2005 im Durchschnitt circa 15 Kinder pro Jahr geboren, so liegen die Zahlen seit 2011 stabil bei 20 Geburten und mehr. Im Jahr 2012 durften wir sogar 27 kleine Neuankommlinge begrüßen und in diesem Jahr war die magische Grenze von 20 Geburten bereits Mitte Oktober erreicht - ein höchst erfreulicher Entwicklungstrend!

In Übereinstimmung mit einem Ausspruch Johann Wolfgang von Goethes, dass „für Kinder das Beste gerade gut genug“ sei, haben wir Planungen zur Erweiterung bzw. zum Umbau des Städtischen Kindergartens in Angriff genommen, welche für unsere kleinsten Mitbürger den Grundstein für einen freundlichen Ort der Kind- und Aufgehobenseins, des Spielens und Lernens legen sollen. Ich hoffe, dass sich dieser positive Geburtentrend auch in Zukunft weiter fortsetzen wird und wir hiermit ein Zeichen gegen den demografischen Wandel setzen können.

Traditionsgemäß veranstaltet die Stadt Bad Colberg-Heldburg auch 2014 einen Neujahrsempfang. Dieser findet am Montag, dem 6. Januar 2014, um 18 Uhr im Rathaussaal Heldburg statt. Ich lade Sie hierzu bereits jetzt recht herzlich ein und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam 2013 Revue passieren zu lassen und auf das neue Jahr mit seinen kommenden Herausforderungen anzustoßen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Stadtrates und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Kindergartens, des Bauhofes und des Mehrgenerationenhauses eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2014 viel Gesundheit und Glück. Ich hoffe, dass sich Ihre privaten und beruflichen Wünsche verwirklichen werden.

Das Männlein in der Gans

Friedrich Rückert (1788-1866)

Das Männlein ging spazieren einmal
Auf dem Dach, ei seht doch!
Das Männlein ist hurtig,
das Dach ist schmal,
gib acht, es fällt noch.
Eh' sich's versieht,
fällt's vom Dach herunter
und bricht den Hals nicht,
das ist ein Wunder.
Unter dem Dach
steht ein Wasserzuber,
hinein fällt's nicht schlecht;
da wird es nass über und über,
ei, das geschieht ihm recht.
Da kommt die Gans gelaufen,
die wird's Männlein saufen.
Die Gans hat's Männlein
„nuntergeschluckt.“
Sie hat einen guten Magen;
aber das Männlein
hat sie doch gedrückt,
das wollt' ich sagen.
Da schreit die Gans
ganz jämmerlich;
das ist der Köchin ärgerlich.
Die Köchin wetzt das Messer,
sonst schneid't's ja nicht:
die Gans schreit so,
es ist nicht besser,
als dass man sie sticht.
Wir wollen sie nehmen
und schlachten
zum Braten auf Weihnachten.
Sie rupft die Gans
und nimmt sie aus
und brät sie,
aber das Männlein
darf nicht ,raus,
versteht sich.
Die Gans wird eben gebraten,
was kann's
dem Männlein schaden?
Weihnachten kommt
die Gans auf den Tisch,
im Pfännlein.
Der Vater tut sie ,raus
und zerschneid't sie frisch.
Und das Männlein?
Wie die Gans ist zerschnitten,
kriecht's Männlein
aus der Mitten.
Da springt der Vater
vom Tisch auf,
da wird der Stuhl leer,
da setzt das Männlein sich drauf
und macht sich
über die Gans her.
Es sagt: „Du hast mich gefressen,
jetzt will ich dafür dich essen.“
Da isst das Männlein
gewaltig drauf los,
als wären's seiner sieben.
Da essen wir alle
dem Männlein zum Trotz,
da ist nichts übergeblieben
von der ganzen Gans,
als ein Tätzlein.
Das kriegen dort hinten
die Kätzlein.
Nichts kriegt die Maus,
das Märlein ist aus.
Was ist denn das?
Ein Weihnachts-Spaß.
Aufs Neujahr lernst Du, was?
Den Ernst.

Ihre Anita Schwarz
Bürgermeisterin

Der Adventskalender

„Ist wirklich schon wieder Advent?“ Frau Schweiger ging durch die Fußgängerzone und betrachtete die festliche Straßenbeleuchtung. Ja, der November ging zu Ende, und alle Leute bereiteten sich auf Weihnachten vor. In den Schaufenstern sah man Weihnachtsengel und Weihnachtsmänner, viele Sterne und andere weihnachtliche Dekoration. Lichterketten leuchteten überall in dieser dunklen, kalten Jahreszeit.

Herzog Zahntechnik
Jürgen Herzog - Zahntechnikermeister

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Obere Marktstraße 27 • 98646 Streufdorf
Telefon 03 68 75/6 95 42 • Telefax: 6 01 68 • E-Mail: J.E.Herzog@web.de

All meinen Kunden wünsche ich
ein frohes Fest sowie Gesundheit
und Glück für 's neue Jahr.

Ihr Spezialist
für Vorsorgeversicherungen.

Versicherungsmakler
Wolfgang Baumbach
Finanzfachwirt bbw®

Gleichenwiesen
Lindnerstraße 8
98630 Römhild
Tel.: 03 68 75 / 5 04 99
Fax: 03 68 75 / 5 05 38
Mobil: 01 72 / 8 58 66 91
e-mail: w-baumbach@t-online.de

Frohe Weihnachten, alles Gute für
das neue Jahr und vielen Dank
für Ihr Vertrauen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt mitspielen und gewinnen!
Bei unserem Adventskalender-
Gewinnspiel vom 01. - 24.12.13
unter www.rvb-eborn.de

Raiffeisen-Volksbank
Eborn eG